

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

SV Frielingen : TSV Klein Heidorn II
Samstag, 12.11.2022, 17:00 Uhr

Sieg für den SV Frielingen in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Frielingen das Spiel in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14 gegen den TSV Klein Heidorn II am Samstagnachmittag mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel.

Den Start machten die Doppel. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Kastilan / Richter ihr Doppel gegen Kiel / Benkler noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Tjandra / Prinzhorn bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Wittbold / Scholz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Eher ungefährdet war indes der 3:0-Erfolg von Powell / Mansfeld gegen Selent / Stiller. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen Daniel Tjandra bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Volker Kiel ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war David Powell bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Valentin Wittbold dann doch niedergedrungen worden. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Dirk Kastilan besiegelte wiederum mit einem 11:7, 12:10, 7:11, 13:11 gegen Raffaele Benkler einen Punkt für sein Team. Torsten Richter hatte daraufhin seinen Gegner Florian Selent beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wenig später André Prinzhorn beim 11:3, 11:7, 11:4 gegen Paul Stiller. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Heiko Mansfeld bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Frederik Scholz dann doch niedergedrungen worden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Beim folgenden 3:1-Erfolg gegen Valentin Wittbold kam Daniel Tjandra nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss David Powell das Spiel gegen Volker Kiel noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 3:11, 3:11, 4:11. Dirk Kastilan gewann danach sein Spiel gegen Florian Selent eher ungefährdet in drei Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Torsten Richter bezwang anschließend Raffaele Benkler in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mit 3:1 hatte André Prinzhorn im Doppel gegen Frederik Scholz die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Heiko Mansfeld hatte gegen Paul Stiller beim 11:3, 11:3, 11:3 wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Frielingen am 18.11.2022 gegen den SV Wacker Osterwald möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.11.2022 gegen den TSV Poggenhagen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Frielingen

Doppel: Kastilan / Richter 0:1, Tjandra / Prinzhorn 0:1, Powell / Mansfeld 1:0

Einzel: D. Tjandra 1:1, D. Powell 0:2, D. Kastilan 2:0, T. Richter 2:0, A. Prinzhorn 2:0, H. Mansfeld 1:1

TSV Klein Heidorn II

Doppel: Wittbold / Scholz 1:0, Kiel / Benkler 1:0, Selent / Stiller 0:1

Einzel: V. Wittbold 1:1, V. Kiel 2:0, F. Selent 0:2, R. Benkler 0:2, F. Scholz 1:1, P. Stiller 0:2